

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



**Insertions-Preis:**  
pro 4gespaltene Petit-Zeile  
oder deren Raum  
**25 Pfg.**

**Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile**  
**20 Pfg.**  
Erscheint  
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind  
an die Expedition  
Berlin SW., Markgrafenstr. 105  
zu richten.

**Abonnements-Preis:**  
pro Quartal  
im deutsch. und österr.  
Postverbande  
**Rm. 1,50;**  
für Kreuzbandsendung  
**Rm. 1,75**  
pränumerando.  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Kreuzbandsendungen sind  
bei der  
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin SW., Markgraf-Strasse 105.

X. Jahrgang.

\*

Berlin, den 1. April 1886.

\*

No. 7.

Inhalt: Wohnungsveränderung. — Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Deutsche Uhrmacherschule. — Eine Studie über den Ankerang. III.  
— Zum Fall Calame Robert. — Der Meridian- und Zeitdienst auf der Sternwarte. — Vereinsnachrichten (Berlin, Braunschweig, Osnabrück, Wiesbaden, Mainz).  
— Patentnachrichten — Briefkasten. — Anzeigen.

## Die Redaction und Expedition

der  
Deutschen Uhrmacher-Zeitung

sowie meine Wohnung befinden sich von heute ab

# Markgrafen - Strasse No. 105.

(I. Etage)

BERLIN SW., den 1. April 1886.

R. Stäckel.

Zur Vermeidung von Verspätungen bitte dringend um Beachtung der neuen Adresse.

### Bekanntmachung.

Indem wir den verehrlichen Vereinsvorständen sowie allen Herren Collegen, die sich um die Sammlung von Unterschriften für unsere Petition bemüht haben, hierdurch herzlich danken, theilen wir denselben mit, dass 993 Unterschriften eingelaufen sind. Ausser vielen einzelnen Collegen beteiligten sich daran die Vereine: Altenburg i. S., Altona, Barmen-Elberfeld, Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dresden, Flensburg, Göppingen, Görlitz, Greifswald, Güstrow, Hamburg, Hannover, Heide i. Holst., Leipzig, Lübeck, Lüneburg, Magdeburg, Mainz, Meissen, Meissner Hochland, Nürnberg, München, Naumburg a. S., Neustrelitz, Osnabrück, Pirna, Posen schles. Grenze, Potsdam, Rostock, Schwerin i. Meckl., Stade, Stuttgart, Teterow-Malchin, Torgau, Waldenburg i. Schl., Weimar, Weissenfels a. S., Wiesbaden, Wurzen, Stettin, Oberschl. Verband.

Die Petition wurde am 20. März von unserem unterzeichneten Vorsitzenden persönlich beim Reichstage eingereicht, und ist zu hoffen, dass sie nicht unberücksichtigt bleiben wird, da Beschwerden aus allen Theilen des deutschen Reiches über das Hausirwesen vorliegen. Wenn wir recht unterrichtet sind, so werden die Verhandlungen über diesen Gegenstand schon in der allernächsten Zeit im Plenum des Reichstages stattfinden.

Für die „Grossmann-Stiftung“ gingen folgende Beiträge bei uns ein, über welche wir hiermit dankend quittiren:

Vom Verein Berlin III. Rate Mk. 175 (zusammen Mk. 377,50), Verein Waldenburg in Schl. Mk. 6, Verein Barmen-Elberfeld Mk. 23, Verein Wiesbaden Mk. 20, Verein Meissner Hochland Mk. 4, Verein Mainz Mk. 21,51. — Von den Herren G. F. Ziehme in Artern M. 3, H. Ziehme ebendasselbst Mk. 1. — Summa Mk. 253,51. — Gesamtbetrag M. 952,61 und einschliesslich der Sammlung in Glashütte Mk. 2270,39.

Der Central-Verbands-Vorstand.

R. Stäckel,  
Vorsitzender.

### Deutsche Uhrmacherschule.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, dass die Prüfung, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten am 19. April a. c. von morgens 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr stattfindet, wozu die Gönner und Freunde der Schule hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Zugleich bemerken wir, dass für das neue Schuljahr bereits zahlreiche Anmeldungen vorliegen, weshalb wir ersuchen, weitere Anmeldungen möglichst unverzüglich zu bewirken, um die für eine eventuelle Vergrößerung der Schülerzahl nöthigen Einrichtungen treffen zu können.

Der Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule.  
J. Assmann,  
Vorsitzender.